Wimpelnähen zum 25.11, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen



Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Queers – für ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung

Seit 1981 setzen Menschenrechtsorganisationen und Frauenrechtsbewegungen weltweit am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, ein Zeichen gegen Diskriminierung, Gewalt und Unterdrückung von Frauen und Mädchen.

Gewalt gegen Frauen ist nach wie vor traurige Realität. **Jede dritte Frau in Deutschland** erlebt seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/oder sexualisierte Gewalt. Statistisch betrachtet sind das **mehr als zwölf Millionen Frauen. Jeden Tag versucht ein Mann, eine Frau zu töten. Jeden dritten Tag wird eine Frau durch einen Femizid getötet.**

Anlässlich des 25. November 2021 haben wir FLINTA aus der Nachbarschaft gemeinsam Wimpelketten genäht und diese anschließend im Viertel aufgehängt. Mit unserer Aktion wollten wir auf Gewalt gegen Frauen und Queers aufmerksam machen, Solidarität zeigen und ein sichtbares Zeichen gegen patriarchale Gewalt, Unterdrückung und Femizide setzen.

Jin, Jiyan, Azadî – Frau, Leben, Freiheit!

„Jin, Jiyan, Azadî“ stammt aus der kurdischen Frauenbewegung und bedeutet übersetzt „Frau, Leben, Freiheit“. Der Leitspruch bringt eine zentrale Überzeugung der feministischen Bewegung zum Ausdruck: **Die Befreiung der Frau ist untrennbar mit der Befreiung der Gesellschaft verbunden**. Frauenrechte, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung sind keine Privilegien, sondern grundlegende Voraussetzungen für ein freies und menschenwürdiges Leben.

Der Leitspruch ist eng mit dem Widerstand kurdischer Frauen gegen patriarchale Strukturen, Unterdrückung und Gewalt verbunden. Weltweite Bekanntheit erlangte er insbesondere 2022 im Zuge der Protestbewegung im Iran nach dem Tod der jungen Kurdin Jina Mahsa Amini in Polizeigewahrsam. Frauen und solidarische Menschen erhoben unter diesem Ruf ihre Stimmen gegen staatliche Repression, Zwang und die Unterdrückung von Frauen. „Jin, Jiyan, Azadî“ steht für den Mut, sich gegen Ungerechtigkeit aufzulehnen, für das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und für eine Gesellschaft, in der Frauen frei, gleichberechtigt und ohne Angst leben können.

Mit den Wimpelketten haben wir den öffentlichen Raum bewusst genutzt, um unsere Botschaften sichtbar zu machen. Denn **Gewalt darf nicht verschwiegen, verharmlost oder unsichtbar gemacht werden.** Es braucht Menschen, die hinschauen, ihre Stimme erheben und sich gemeinsam gegen jede Form von Gewalt und Unterdrückung einsetzen.

Unsere Aktion steht für **Solidarität, Zusammenhalt und den gemeinsamen Kampf für ein Leben ohne Angst, Gewalt und Diskriminierung – für alle Frauen und Queers, unabhängig von Herkunft, Identität oder Lebensweise.** Gemeinsam sind wir laut. Gemeinsam zeigen wir Solidarität. Gemeinsam kämpfen wir für Freiheit, Sicherheit und Selbstbestimmung! **Jin, Jiyan, Azadî – Frau, Leben, Freiheit! Gemeinsam gegen Gewalt – für ein solidarisches und gewaltfreies Miteinander!**

Forum Waageplatz Viertel

Kontakt: feministischescafe@waageplatz-viertel.org
kontakt@waageplatz-viertel.org

Melde Dich zu unserer Nachbar*innen-FLINTA-Gruppe an: